

Wort gehalten – Regierungskoalition löst Zusage ein

DSTG erfolgreich: Strukturverbesserungen jetzt auch für den gehobenen Dienst

Der regelmäßige Informationsaustausch mit den Finanzpolitikern der Landtagsfraktionen hat Vertrauen in die DSTG und ihre Argumente aufgebaut.

Jetzt hat die kontinuierliche, sachlich fundierte und verlässliche Arbeit der DSTG ein weiteres Mal Früchte getragen.

ren Dienst bei den Finanzpolitikern von CDU und FDP auf fruchtbaren Boden gefallen.

Im Juli 2007 war die erste Hälfte der Strukturverbesserungen in 300 Beförderungen des mittleren Dienstes umgesetzt worden.

Der zweite Teil im selben Umfang steht Mitte 2008 an.

Der Erfolg bei den Strukturverbesserungen für den mittleren Dienst in den Besoldungsgruppen A 7 und A 8 kann sich wahrlich sehen lassen.

Das war ein deutlicher, ein respektabler Schritt, um dem Beförderungstau spürbar entgegen zu wirken.



*Argumentieren, überzeugen, Vertrauen schaffen
(DSTG im Kontakt mit MdL Herrmann und Franktionschef Mappus, CDU)*

Die beiden Regierungsfractionen im Landtag von Baden Württemberg haben sich jetzt auch auf strukturelle Verbesserungen für den gehobenen Dienst der Steuerverwaltung verständigt.

Die Stellenhebungen werden je zur Hälfte im Nachtragshaushalt 2008 bzw. im Haushalt 2009 realisiert werden.

Es handelt sich dabei in jedem Jahr um 70 Stellenhebungen von A 9 nach A 11 sowie zusätzlich um 30 Stellenhebungen von A 11 nach A 13.

Das über zwei Jahre angelegte Gesamtvolumen der Strukturmaßnahmen ermöglicht somit in der Summe 2 x 200 Beförderungsmaßnahmen.

Mittlerer Dienst voran

Anfang des Jahres, bei der Verabschiedung des Doppelhaushalts 2007/2008, waren unsere Argumente für den middle-

Gehobener Dienst kommt doch noch mit an Bord

Auch die Situation im gehobenen Dienst wurde bereits zu Jahresbeginn 2007 als verbesserungsbedürftig anerkannt.

In den parlamentarischen Beratungen zum Doppelhaushalt konnten die notwendigen Konsequenzen aber noch nicht durchgesetzt werden.

Für den gehobenen Dienst war zunächst kein Geld da.

Doch die Vorarbeit war geleistet. Der Finanzausschuss des Landtags hatte sich selbst einen Prüfauftrag für den Haushaltsnachtrag, also den Spätherbst 2007, erteilt.



DSTG Gespräche mit den Landtagsfraktionen ebnet den Weg für bessere Beförderungsstrukturen in der Steuerverwaltung (hier mit Frau MdL Berroth und Herrn Schöning, parl. Berater, FDP).

Wieder waren es die Gespräche, die vorgetragenen aktualisierten Fakten, die zielgerichtete Argumentation und die guten persönlichen Kontakte der DSTG, die die Initiative der Finanzpolitiker der Regierungsfractionen wesentlich beeinflussten.

Für die politische Unterstützung innerhalb ihrer Fraktionen dürfen wir den Finanzpolitischen Sprechern von CDU und FDP, Herrn MdL Klaus Herrmann und Frau MdL Heiderose Berroth unsere ausdrückliche Anerkennung und unseren Dank aussprechen. So sieht politische Glaubwürdigkeit aus!

Verantwortlich:

DSTG Landesverband
Baden-Württemberg e.V.
– Franz Riß, Landesvorsitzender
Postfach 101007, 70009 Stuttgart

Gewerkschaftstag von BBW – Beamtenbund Tarifunion Baden Württemberg

Thomas Eigenthaler neu gewählt – Dorothea Faisst-Steigleder im Amt bestätigt

Der Gewerkschaftstag von BBW Beamtenbund Tarifunion Baden Württemberg am 5. und 6. Dezember 2007 in Fellbach traf eine Reihe bedeutender Entscheidungen, darunter

- die personelle Zusammensetzung der BBW-Führungsgremien der kommenden fünf Jahre,
- die Anpassung der Satzung an die umfangreichen neuen Aufgaben, die als Folge der Föderalismus-Reform I in die Zuständigkeit des Landes fallen und
- die Festlegung der aktuellen BBW – Politik, vorrangig in den Fragen der anstehenden Dienstrechtsreform.

Der bisherige Vorsitzende des Beamtenbundes Baden Württemberg, Volker Stich, wurde mit über 92 Prozent der Delegiertenstimmen eindrucksvoll bestätigt.

DSTG Baden-Württemberg überaus erfolgreich

Die DSTG Baden-Württemberg kann von einem äußerst erfolgreichen Verlauf des BBW-Gewerkschaftstages sprechen, denn ...

Dem höchsten Gremium des BBW, der Landesleitung, gehören jetzt zwei „DSTG-ler“ an:

Thomas Eigenthaler, unser stellv. DSTG Bundesvorsitzender wurde auf Anhieb als stellvertretender Vorsitzender des Beamtenbundes Baden-Württemberg neu in die Landesleitung gewählt;

Dorothea Faisst-Steigleder wurde von den Delegierten in ihrem Amt als stellvertretende Vorsitzende des Beamtenbundes Baden Württemberg für den Tarifbereich überzeugend bestätigt. Daran konnte auch ein in letzter Minute auftretender Gegenkandidat nichts ändern.

Doch damit nicht genug:

Auch der dritte Personalvorschlag der DSTG wurde mit einem glänzenden Stimmenergebnis der Gewerkschaftsdelegierten honoriert – **Kai Rosenberger wurde bereits bei seiner ersten Kandidatur als Kassenprüfer des BBW gewählt.**

Kai Rosenberger ist Vorsitzender des DSTG Ortsverbandes und zugleich Personalratsvorsitzender beim ZBP – Amt Stuttgart.

Wir gratulieren allen Gewählten und wünschen Ihnen in ihren neuen Ämtern Überzeugungskraft, Ausdauer und Erfolg!

Daneben haben die Delegierten des BBW – Gewerkschaftstages auch sämtlichen Sachanträgen der DSTG zugestimmt.

Damit ist sowohl personell als auch inhaltlich eine äußerst solide Basis für eine intensive gewerkschaftliche Zusammenarbeit zwischen DSTG und BBW auf Landesebene gegeben.

Auf die ausführliche Berichterstattung über den BBW Gewerkschaftstag im BBW Magazin dürfen wir an dieser Stelle besonders hinweisen (die Mitgliederzeitung des BBW, das „BBW Magazin“, erhalten alle DSTG-Mitglieder – eingeklebt in die DSTG – Mitgliederzeitschrift „DSTG Magazin“ und die „Steuerwarte“).

Anhebung der Pensionsaltersgrenze

Nach intensiven Beratungen unter aktiver Teilnahme der DSTG steht fest:

Die höchsten Gremien des Beamtenbundes Baden-Württemberg (Landeshauptvorstand und Gewerkschaftstag) haben sich in der Frage der Anhebung der Pensionsaltersgrenze von 65 auf 67 Jahre strikt festgelegt.

Der Beamtenbund Baden-Württemberg lehnt jeden Sonderweg der Landesregierung (ihr Vorhaben: schon ab 2010 in Vierteljahresschritten bis 2018 von 65 auf 67) kategorisch ab.

Es darf und wird keinen Kompromiss in dieser Frage mit dem BBW geben.

Ministerpräsident Günther H. Oettinger hat diese „Botschaft“ des BBW bei seinem Besuch der öffentlichen Veranstaltung des BBW-Gewerkschaftstages live mitgeteilt bekommen.

MdL Kluck hat in seinem Grußwort beim BBW-Gewerkschaftstag bestätigt, dass sich die FDP-Landtagsfraktion vom Sonderweg verabschiedet habe. FDP-Fraktionschef Dr. Ulrich Noll hat diese Haltung wenige Tage später in einem Interview mit der Südwestpresse bestätigt. ... fehlt „nur noch“ die Umkehr der CDU-Landtagsfraktion und der Landesregierung ...

Jedenfalls:

Der BBW hat sich festgelegt – kein Wackeln oder Weichen in dieser Frage!